

Begrüßungsschreiben

für die Masterstudiengänge „Nachhaltige
Entwicklung“ und „Angewandte Nachhaltigkeit“

inkl. Informationen zu den Modulen „Inter- bzw.
transdisziplinäre Projektstudien I/II“



Wintersemester 2020/21

Liebe zukünftige Studierende,

herzlichen Glückwunsch zur Zulassung zu einem unserer beiden Masterstudiengänge „Nachhaltige Entwicklung“ und „Angewandte Nachhaltigkeit“. Und – falls Sie Ihren Bachelorabschluss nicht schon bei uns erworben haben – herzlich willkommen an der Hochschule Bochum. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Masterstudium im Bereich der Nachhaltigkeit entschieden haben.

In der Woche vom **12.10. bis 16.10.** findet Ihre **Einführungswoche** statt. In der Einführungswoche lernen Sie Ihre Studiengangskoordination kennen und erhalten alle wichtigen Informationen zum Ablauf Ihres Studiums und können offene Fragen klären (Stundenplan, Anmeldung zu Prüfungen, Angleichleistungen etc.). Den Zeitplan für die geplanten Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten. Weitere Informationen über die Form der Veranstaltungen und ggf. Änderungen im Zeitplan teilen wir Ihnen über unsere Online-Plattform ‚Moodle‘ mit. Sie erreichen die Lernplattform Moodle unter folgendem Link: <https://moodle.hs-bochum.de/>. Die Benutzeranmeldung erfolgt mit Ihrer persönlichen Hochschulkennung, die Sie bereits erhalten haben. Anschließend schreiben Sie sich bitte in den Moodle-Kurs der Studiengangskoordination ein. Dort erhalten Sie auch allgemeine Informationen zum Studium und einige erste Fragen können ggf. bereits beantwortet werden. Den Kurs finden Sie am besten über die Kurssuche (Suchfeld auf der Startseite unten).

Name des Moodle-Kurses: Schwarzes Brett: Master "Nachhaltige Entwicklung" und "Angewandte Nachhaltigkeit" (ggf. finden Sie ihn auch über die Abkürzung: SB: Master NE + AN)

Passwort: SBMA

Im Sinne einer optimalen Berufsfeldorientierung und als Möglichkeit zur Spezialisierung sieht das Curriculum beider Studiengänge vor, dass Sie jeweils 10 von 30 Credits pro Semester dadurch erwerben, dass Sie in einem konkreten Projekt mit ausgeprägtem Nachhaltigkeitsbezug mitarbeiten (Module ITP-1/2 „Inter- und transdisziplinäre Projektstudien I/II“). Sollten Sie anschließend auch noch Ihre Masterarbeit im Rahmen des von Ihnen gewählten Projekts anfertigen (optional, denn andere Themen sind auch möglich), können Sie so bis zu 50 von insgesamt 90 ECTS Ihres gesamten Masterstudiums im Kontext dieses Projekts erwerben.

Normalerweise werden alle zur Auswahl stehenden Projekte von den jeweiligen projekthanbietenden Dozent*innen in der Einführungswoche persönlich vorgestellt. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist eine solche Veranstaltung dieses Mal leider nicht möglich. Alternativ werden ausführliche Beschreibungen sowie weitere Materialien zur Vorstellung aller im Wintersemester 20/21 angebotenen Projekte dieses Mal daher ebenfalls über den Moodle-Kurs der Studiengangskoordination veröffentlicht. Auf Basis dieser Projektpräsentationen können Sie dann Ihre Wahl für ein Projekt treffen. Die Projektleitenden stehen Ihnen jedoch gerne für Rückfragen zur Verfügung und haben ihre Kontaktdaten in den Vorstellungsmaterialien hinterlegt. Die Anmeldefrist zu den einzelnen Projekten ist **Freitag, 16.10.2020**. Anmelden können Sie sich per E-Mail bei der jeweiligen Kontaktperson. Die eigentliche Projektarbeit beginnt dann in der Woche vom 19.10.2020. Es ist aber auf jeden Fall ausreichend, wenn Sie die Anmeldung im Laufe der Einführungswoche vornehmen. Sie können also die dort von der Studiengangskoordination angebotenen vertiefenden Informationen zur Organisation des Projektstudiums noch abwarten.

Zu Ihrer weiteren Vorbereitung auf den Beginn Ihres Studiums finden Sie anbei weiterhin folgende Informationen:

- Zeitplan für die Erstsemesterwoche
- Modulbeschreibungen der Module ITP-1/2 („Inter- bzw. transdisziplinäre Projektstudien I/II“) laut Modulhandbuch
- Informationen der Studiengangsleitung zur Durchführung der Module ITP-1/2

Bei wichtigen Fragen, die vor der Online-Einführungsveranstaltung geklärt werden müssen, können Sie uns gerne unter folgender Mail-Adresse erreichen:

koordination.nachhaltigkeit@hs-bochum.de. Wir gehen aber davon aus, dass die meisten Fragen bei der Online-Veranstaltung geklärt werden können.

Wir wünschen Ihnen trotz der ungewöhnlichen Umstände einen guten Start in Ihr Masterstudium und freuen uns, Sie baldmöglichst persönlich kennenzulernen.

Beste Grüße

Ihre Studiengangskoordination

Lisa Kränke und Stephan Wallaschkowski

Programm für die Erstsemesterwoche der Master-Studierenden (12.10. - 18.10.2020)

Montag, 12.10.

12:00 – 13:00 Uhr	Zentrale Begrüßung der Masterstudierenden durch den Präsidenten*
13:00 – 14:00 Uhr	Zentrale Begrüßung der Masterstudierenden durch den Präsidenten* <i>Die Begrüßung kann sowohl online als auch in Präsenz im Hörsaal 9 verfolgt werden. Mehr Informationen zu den Zugangsdaten und zur Anmeldung für die Präsenzbegrüßung gibt es hier.</i>
14:00 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 15:00 Uhr	Begrüßung durch den Dekan und Prodekan
15:00 – 15:30 Uhr	Begrüßung durch die Studiengangsleitung
15:30 – 16:00 Uhr	Informationen zu den Angleichleistungen
16:00 – 18:00 Uhr	Begrüßung durch die Studiengangskoordination & Organisatorisches zum Studiengang

Dienstag, 13.10.

12:00 – 12:30 Uhr	Vorstellung Studium PLUS
12:30 – 13:00 Uhr	Vorstellung Ruhr Master School & FSR
13:00 – 15:00 Uhr	Organisatorisches zum Studiengang
15:00 – 15:30 Uhr	Vorstellung der Kooperation mit der Universidad de Congreso in Mendoza, Argentinien
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 17:00 Uhr	FAQ mit Studierenden des 2./3. Fachsemesters

Mittwoch, 14.10.

11:00 – 13:00 Uhr	Digitales Kennenlernen
-------------------	-------------------------------

Donnerstag, 15.10.
Freitag, 16.10.

Kein offizielles Programm
Kein offizielles Programm

Modulbeschreibung ITP-1 „Inter- und transdisziplinäre Projektstudien I“

Modulnr.	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ITP-1	300 h	10	1. Sem.	Jedes Semester	1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen <u>PS1:</u> Inter- bzw. transdisziplinäre Projektstudien I 2P		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 270 h	gepl. Gruppengröße P 15
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Die Studierenden können praktische Nachhaltigkeitsprobleme multiperspektivisch analysieren und daraus folgend sinnvolle Handlungsstrategien entwerfen. Mittels konkretem System-, Ziel und Transformationswissen im Anwendungsfeld des von ihnen gewählten Projekts, sind die Studierenden in der Lage, eigenständig, sachkundig und kreativ nach Lösungsansätzen im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung zu suchen und diese in konkrete Maßnahmen und Strategien zu übersetzen. Dazu können sie Umsetzungsbedingungen identifizieren und Umsetzungsbarrieren angemessen begegnen.</p>				
3	Inhalte <p>Im Zuge der Projektstudien arbeiten die Studierenden des Masters „Nachhaltige Entwicklung“ gemeinsam mit Studierenden des Masters „Angewandte Nachhaltigkeit“ an praxisorientierten Lehrforschungsprojekten im Nachhaltigkeitskontext. Über das Projektangebot entscheidet der Fachausschuss. Die Projekte sind i.d.R. transdisziplinär ausgelegt, d.h. ausgehend von konkreten gesellschaftlichen Veränderungsanforderungen befassen sich Bachelorabsolventinnen und -absolventen verschiedener Disziplinen als Team mit der Entwicklung von ganzheitlichen Lösungsansätzen auf mehreren Ebenen (z.B. technisch, ökonomisch, kulturell und sozial) und integrieren dabei auch das Wissen und die Bedürfnisse der jeweils betroffenen Individuen. Die Arbeit in den einzelnen Projektgruppen berücksichtigt die Logik des sogenannten Transition-Cycle der Nachhaltigkeitswissenschaft, d.h. ausgehend von einer umfassenden Problemanalyse werden zunächst wünschenswerte Zukunftsszenarien erarbeitet und mögliche Transitionswege aufgezeigt. Anschließend werden Ansatzpunkte für nachhaltigkeitsorientierte Veränderungen erprobt und evaluiert, um System-, Ziel- und Transformationswissen zu generieren. Es ist gewünscht, dass vor allem solche Projekte initiiert werden, die über mehrere Studierendengenerationen fortbestehen, so dass hier auch anspruchsvolle und langfristige Transitionsprozesse angeregt werden können. Neue Studierende werden von schon länger in dem Projekt arbeitenden Studierenden in das bislang Erreichte eingeführt und können so auf den bereits vorhandenen Ergebnissen aufbauen.</p>				
4	Lehrformen Betreute Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Portfolioprüfung (Die Zusammensetzung des Portfolios hängt vom gewählten Projekt ab. Die Prüfungselemente des jeweiligen				

	Projektportfolios werden von den Projektanbietenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben und auf der Website der Hochschule Bochum veröffentlicht.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Angewandte Nachhaltigkeit (M.Sc.) / Nachhaltige Entwicklung (M.Sc.)
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/90
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Friedbert Pautzke</u> / Alle interessierten Dozentinnen und Dozenten der Hochschule Bochum können beim Fachausschuss Projektvorschläge einreichen
11	Literatur / Arbeitsmaterialien Die zugrunde gelegten Arbeitsmaterialien sind abhängig vom jeweiligen Projektthema.

Modulbeschreibung ITP-2 „Inter- und transdisziplinäre Projektstudien II“

Modulnr.	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ITP-2	300 h	10	2. Sem.	Jedes Semester	1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen <u>PS2:</u> Inter- bzw. transdisziplinäre Projektstudien II 2P		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 270 h	gepl. Gruppengröße P 15
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können praktische Nachhaltigkeitsprobleme multiperspektivisch analysieren und daraus folgend sinnvolle Handlungsstrategien entwerfen. Mittels konkretem System-, Ziel und Transformationswissen im Anwendungsfeld des von ihnen gewählten Projekts, sind die Studierenden in der Lage, eigenständig, sachkundig und kreativ nach Lösungsansätzen im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung zu suchen und diese in konkrete Maßnahmen und Strategien zu übersetzen. Dazu können sie Umsetzungsbedingungen identifizieren und Umsetzungsbarrieren angemessen begegnen.				
3	Inhalte Auch in den Projektstudien II arbeiten die Studierenden an einem inter- bzw. transdisziplinären Lehrforschungsprojekt im Nachhaltigkeitskontext. Dabei können sie entweder das von Ihnen in den Projektstudien I begonnene Projekt fortführen oder in ein anderes Projekt neu einsteigen. Auf diese Weise können sie den Bereich „Inter- bzw. transdisziplinäre Projektarbeit im Nachhaltigkeitskontext“ sowohl dafür nutzen, mehrere Anwendungsfelder der Nachhaltigkeit kennenzulernen, als auch in einem spezifischen Anwendungsfeld Expertenwissen aufzubauen.				
4	Lehrformen Betreute Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Portfolioprüfung (Die Zusammensetzung des Portfolios hängt vom gewählten Projekt ab. Die Prüfungselemente des jeweiligen Projektportfolios werden von den Projektanbietenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben und auf der Website der Hochschule Bochum veröffentlicht.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Angewandte Nachhaltigkeit (M.Sc.) / Nachhaltige Entwicklung (M.Sc.)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/90				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Friedbert Pautzke</u> / Alle interessierten Dozentinnen und Dozenten der Hochschule Bochum können beim Fachausschuss Projektvorschläge einreichen				
11	Literatur / Arbeitsmaterialien Die zugrunde gelegten Arbeitsmaterialien sind abhängig vom jeweiligen Projektthema.				

Information zur Durchführung der Module ITP-1/2 („Inter- und transdisziplinäre Projektstudien I/II“)

- (1) Während des ersten Studienjahres (1. und 2. Fachsemester) müssen die Studierenden der Masterstudiengänge „Nachhaltige Entwicklung“ und „Angewandte Nachhaltigkeit“ laut Curriculum je 10 ECTS pro Semester – also insgesamt 20 ECTS – in einem studienbegleitenden inter- bzw. transdisziplinären Lehrforschungsprojekt ihrer Wahl absolvieren.
- (2) Die Projekte liegen in der Verantwortung mindestens einer Dozentin bzw. eines Dozenten der Hochschule Bochum. Eine gemeinsame Betreuung von zwei oder mehr Dozent(inn)en, insbesondere fachbereichsübergreifend, ist im Sinne der Inter- und Transdisziplinarität jedoch ausdrücklich erwünscht.
- (3) Zu Beginn jedes Semesters wird es einen Termin geben, bei dem allen Studienneuanfänger(inne)n die im kommenden Semester zur Auswahl stehenden Projekte vorgestellt werden. Die Studierenden können sich anschließend bei den zuständigen Dozentinnen und Dozenten für eine Teilnahme in ihrem jeweiligen Projekt bewerben.
- (4) Die Dozentinnen und Dozenten entscheiden selbst, wie viele und welche Studierende sie in ihre Arbeitsgruppe aufnehmen. Sie können hierfür ggf. ein Motivationsschreiben verlangen.
- (5) Die Bewertung und Abrechnung der Projektarbeit, d.h. Benotung und Gutschrift von ECTS falls bestanden, erfolgt semesterweise. Auf diese Weise haben die Studierenden die Möglichkeit, das von ihnen gewählte Projekt ggf. nach einem Semester zu wechseln. Sie können die „Inter- und transdisziplinären Projektstudien I/II“ daher sowohl dazu nutzen, sich im Sinne einer fachlichen Spezialisierung ein Jahr (bei Wahl eines passenden Masterarbeitsthema sogar 1,5 Jahre) intensiv auf ein bestimmtes Nachhaltigkeitsprojekt zu konzentrieren, als auch dazu, sich in generalistischer Weise mit verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen zu befassen.
- (6) Am Ende jedes Semesters melden sich die Studierenden in der Selbstbedienfunktion der Prüfungsamt-Software zur Modulprüfung bei dem-/derjenigen Dozenten/Dozentin an, bei dem/der sie die Projektstudie in diesem Semester durchgeführt haben. Über die Grundlage der Benotung (z.B. Projektbericht, Portfolio, regelmäßige Assignments, Websiteprogrammierung, Videodreh, technische Dokumentation o.ä.) entscheidet der/die jeweilige Projektverantwortliche.
- (7) Die Studiengangsleitung (Prof. Pautzke, Prof. Schröter, Herr Wallaschkowski und Frau Kränke) ist Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Angelegenheiten. Die inhaltliche Verantwortung obliegt den jeweiligen Projektanbietenden.